

## ELKA: Aero Pump Hochheim am Main – Verwaltungsgebäude mit LON-Technologie

**Das neue Verwaltungsgebäude der Aero Pump GmbH in Hochheim am Main ist mit moderner LON-Raumautomation ausgestattet.**

Die Aero Pump GmbH ist einer der führenden Hersteller von pharmazeutischen Applikationssystemen. Das 2012 fertig gestellte Verwaltungsgebäude des Unternehmens verfügt über eine Bruttogeschossfläche von 2.300 Quadratmeter. Auf drei Etagen bietet es Platz für Kunden- und Empfangsbereiche, eine Kantine sowie die Abteilungen Forschung und Entwicklung, Marketing, Personalmanagement und die Geschäftsführung.

### Raumautomation mit LON

Das Gebäude ist mit einer auf dem Bussystem LON basierenden, energiesparenden Raumautomation ausgestattet. Die Installation der Komponenten und die Systemintegration wurden von der Stuttgarter Niederlassung der Sauter Cumulus GmbH ausgeführt. Die anwesenheitsabhängige Heiz-/Kühlregelung der einzelnen Räume erzielt in Verbindung mit der Beschattung und einer dimmbaren Beleuchtung ein großes Maß an Energieeinsparung.

Zur Umsetzung verschiedener Regelstrategien für Büroräume, Besprechungs- und Schulungsräume sowie Küchen- und Sozialräume wurden I/O-Komponenten des

modularen LON-Raumautomationssystem der ELKA-Elektronik GmbH eingesetzt. Das hohe Maß an Flexibilität der Komponenten ist im Zusammenspiel von Hardware- und Softwaremodulen ein Garant dafür, dass sämtliche Funktionsanforderungen des Bauherren erfüllt werden konnten.

### Komfortable Bedienung

Für die manuelle Bedienung und die Anzeige der Raumfunktionen sind in den Räumen LON-SmartSensoren im Design Gira aus dem Hause ELKA integriert worden. Das frei gestaltbare, menügeführte Display und die eingebetteten Softwaremodule wie PID-Regler, Konstantlichtregler, Logikgatter usw. können sämtliche Abhängigkeiten und Verriegelungen der Automation raumweise abbilden und im Display über Symbole oder als Klartext darstellen.



Der SmartSensor dient in diesem Projekt zur Temperaturmessung, Sollwertverstellung und Regelung der Heiz-/Kühlfunktionen, sowie zum Freigeben und Verstellen der Lüftung und zur manuellen Bedienung der Beleuchtung und Beschattung. Er steuert alle Gewerke und bewirkt, eingebettet im gewerkeübergreifenden LON-Bus, dass nur ein Bediengerät pro Raum benötigt und damit ein ideales Kosten-Nutzenverhältnis erzielt wird.